Medienkommentar

UN-Vollversammlung votiert gegen Selbstbestimmung der Krim

**Die Vollversammlung der Vereinten Nationen hat am Donnerstag, den 27. März 2014, die Angliederung der ukrainischen Halbinsel Krim an ...**

Die Vollversammlung der Vereinten Nationen hat am Donnerstag, den 27. März 2014, die Angliederung der ukrainischen Halbinsel Krim an Russland verurteilt. Das Gremium nahm eine nicht bindende Resolution an, in der das Referendum auf der Krim über eine Zugehörigkeit zu Russland als "ungültig" bezeichnet wird. Für den Text stimmten 100 Staaten, darunter Deutschland. Elf votierten dagegen. Die Vertreter von 58 Ländern enthielten sich. Zu den zehn Staaten, die mit Russland gegen die Erklärung stimmten, gehörten Armenien, Weißrussland, Bolivien, Kuba, Nordkorea, Nicaragua, Sudan, Syrien, Venezuela und Simbabwe. China, das im Sicherheitsrat häufig mit Russland an einem Strang zieht, enthielt sich.

Am Sonntag, den 16. März 2014 hatte sich eine überwältigende Mehrheit von fast 97% der Krim-Bewohner für eine Wiedervereinigung mit Russland entschieden. Die Wahlbeteiligung lag laut Interfax bei über 80 Prozent. Die UN-Vollversammlung verurteilt mit diesem Votum somit die freie Selbstbestimmung der Menschen auf der Halbinsel Krim. Die Gefahr einer kriegerischen Auseinandersetzung auf ukrainischem Boden wird mit diesem Beschluss sicherlich nicht entschärft. Die wichtigsten Aufgaben der UN sind gemäß ihrer Charta: die Sicherung des Weltfriedens, die Einhaltung des Völkerrechts, der Schutz der Menschenrechte und die Förderung der internationalen Zusammenarbeit. Ob die UN-Vollversammlung mit dieser umstrittenen Entscheidung ihrer Aufgabe gerecht wird, darf angezweifelt werden.

Bitte beachten Sie die weiteren Medienkommentare zur Entwicklung in der Ukraine und nutzen Sie die Gegenstimme von Klagemauer-TV, um die Ereignisse in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis zu diskutieren und um sich eine eigene Meinung zu bilden.

**von cm.**

**Quellen:**

<http://www.tagesschau.de/ausland/vollversammlung-ukraine100.html>[http://www.heute.at/news/welt/art23661,994302](http://www.heute.at/news/welt/art23661%2C994302)<http://www.spiegel.de/politik/ausland/krim-referendum-grosse-mehrheit-fuer-beitritt-zu-russland-a-958966.html><http://german.ruvr.ru/2014_03_18/Ukraine-ohne-Krim-Moskauer-uber-Referendum-Preis-der-Ukraine-fur-Westen-Ausstellung-zum-Ersten-Weltkrieg-Wien-Farbe-fur-die-Republik-2809/>

**Das könnte Sie auch interessieren:**

#Ukraine - [www.kla.tv/Ukraine](https://www.kla.tv/Ukraine)

#Krim - [www.kla.tv/Krim](https://www.kla.tv/Krim)

#Medienkommentar - [www.kla.tv/Medienkommentare](https://www.kla.tv/Medienkommentare)

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.